

		Ötlingen, den 23. Oktober 2019 Ortsvorsteher Kik <b>Anlage 1</b>			<b>Zusammenstellung der Anträge des OR - mit der Bitte um Beratung und Entscheidung in den Gremien</b>
Lfd. Nr.	Stadtteil	<b>Haushaltsanträge des Ortschaftsrates Ötlingen für die Jahre 2020 und 2021</b>	Antrag OR	Abtl.	
38	Ötlingen	<b>Baumaßnahme Warth - Metzinger Straße – Am Wasen:</b> <b>Antrag:</b> Es wird beantragt, <b>Mittel</b> in den Haushalt 2020/2021, ggfs. in den Finanzplan 2022 bis 2024 für die Planung und Erneuerung des Deckbelages der Stuttgarter Straße im Abschnitt Metzinger Straße bis Am Wasen <b>einzustellen.</b>	OR Ötlingen	220	<p>Der Straßenzustand wurde für 3 unterschiedliche Abschnitte untersucht. <span style="float: right;">Seite 1</span></p> <p><b>1.Abschnitt von In der Warth bis Stuttgarter Straße 244:</b> Der Asphaltbelag weist lediglich partiell offene Fugen im Bereich der Mittelnaht auf. Diese Naht durch einen bituminösen Heißverguss instand-gesetzt. Sonst sind keine Schäden wie Risse, Setzungen, Schlaglöcher etc. vorhanden.</p> <p><b>2.Abschnitt von Stuttgarter Straße 244 bis einschließlich Kreuzung:</b> Stuttgarter/Metzinger/Bachstraße Die Instandsetzung dieses Abschnitts erfolgte bereits im Frühjahr 2019.</p> <p><b>3.Abschnitt von Bachstraße bis geplantem Minikreisel Stuttgarter Straße/Am Wasen/Hermann-Hesse-Straße:</b> Es treten vereinzelt partielle Asphalt Schäden wie Netzrissbildungen, kleinere Setzungen und offene Fugen auf. Der Asphaltbelag befindet sich in einem Zustand, der derzeit keinen sofortigen Handlungsbedarf nach sich zieht. Es wird vorgeschlagen diesen Abschnitt während der Baudurchführung der Bauabschnitte BA2A und BA2B zu beobachten und bei Bedarf in 2023-2024 die Mittel für die Straßensanierung bereitzustellen und die Sanierung durchzuführen. Eine vorgezogene Sanierung in 2019-2022 während der Baumaßnahmen zur Sanierung der Ortsmitte Ötlingen (BA2A und BA2B) ist nicht möglich, da es zu Verzögerungen der BA2A und BA2B kommen würde.</p> <p><b>Zeitplan: &gt; Akzeptiert</b></p> <p><b>Fachliche Ausführung: &gt; eine flickenhafte Instandsetzung kann nicht akzeptiert werden</b></p> <p><b>Antrag:</b> <b>Komplette Erneuerung des Deckbelages</b> Der Antrag von Dr. Rose, vom OR mitgetragen, lautete auf komplette Erneuerung des Deckbelages, dies entspricht auch der Zusage der Verwaltung an den GR bei der Haushaltsverabschiedung im Dezember 2018.</p>
39	Ötlingen	<b>Hochwasser-Schutzmaßnahmen:</b> <b>Antrag:</b> Es wird beantragt, <b>Mittel</b> in den Haushalt 2020/2021 bzw. in den Finanzplan 2022 bis 2024 für Planungen und Umsetzung weiterer Hochwasserschutzmaßnahmen, Schwerpunkt Dupiggraben, <b>einzustellen und Fördermittel zu beantragen.</b>	OR Ötlingen	230	<p>Die Maßnahmen werden nach Vorliegen der Starkregengefahrenkarte priorisiert und realisiert.</p> <p><b>Antwort nicht befriedigend:</b></p> <p><b>Antrag:</b> <b>Benennung von konkreteren Zeitplänen:</b> Die Aussage bei den diversen Info-Veranstaltungen in Ötlingen und Lindorf lautete, dass die Gefahrenkarte mit Lösungsansätzen bis Ende 2019 vorliegt, das ist bisher nicht der Fall. <u>Hier fehlt ein klares Signal für die Bürgerschaft,</u> bis wann (Zeitpunkt) mit dem Ergebnis der Starkregengefahrenkarte zu rechnen ist und dann im Nachtragshaushalt bei Bedarf Mittel dafür bereitgestellt werden können. Ebenso muss dann eine Information darüber erfolgen, ob Fördermittel abrufbar sind.</p>
40	Ötlingen	<b>Öffentliche Toiletten am Ötlinger Bahnhof:</b> <b>Antrag:</b> Es wird beantragt, <b>Mittel</b> in den Haushalt 2020 für den Bau einer öffentlichen Toilette am Ötlinger S- und Busbahnhof <b>einzustellen und Fördermittel zu beantragen.</b>	OR Ötlingen	230 232	<p>Die Anschaffungskosten eines öffentlichen Unisex-WC liegen bei 100.000 €. Zu beachten sind die zusätzlichen jährlichen Unterhaltungskosten und Vandalismusschäden. Hier ist eine Grundsatzdiskussion hinsichtlich der Standards zu führen. Auf den Steuerungsbericht zum Handlungsfeld Mobilität, Transportnetze und Sicherheit wird verwiesen.</p> <p><b>Antwort nicht befriedigend, positive Signale bei diversen Vorgesprächen für die Mittelbeantragung durch die Verwaltung</b></p> <p><b>Antrag:</b> <b>Mitteinstellung zur Planung 2020 und Ausführung 2021</b> Der lautete auf Mitteleinstellung für 2020, die Argumente dafür sind der Verwaltung bekannt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Knotenpunkt der Stadtbusse (drei Linien) und Bahn, nach Abschluss des Bauabschnittes 1, Mitte 2020, werden künftig alle Reisebusse, ggfs. später die Relexbusse, diese Haltestelle anfahren</li> <li>&gt; Mit dem erwarteten und erhofften höheren Nutzer-Anteil der öffentlichen Verkehrsmittel werden die Fahrgastzahlen steigen</li> <li>&gt; Sowohl Reisende als auch Fahrer urinieren oder machen auch das „große Geschäft“, wenn’s halt pressiert, in die angrenzenden privaten Hecken- und Sträucher-Bereiche</li> <li>&gt; Das ist ein untragbarer und nicht zumutbarer Zustand für die Nachbarschaft, für die Bevölkerung und noch weniger für die Schulkinder</li> <li>&gt; Eine Toiletteneinrichtung wird von allen Menschen benötigt und ist bekanntermaßen ein Grundbedürfnis aller Menschen, mit steigendem Bedarf der älter werdenden Gesellschaft notwendiger denn je</li> </ul>

43	Ötlingen	<p><b>Südfahrt Trassenfreihaltung:</b>  <b>Antrag:</b>          Es wird beantragt, <b>Mittel</b> für den Haushalt 2020/2021 für eine qualifizierte, planerische, Untersuchung einer Südfahrt und damit rechtzeitige Einsteuerung in die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes einzustellen.</p>	OR Ötlingen	StW 220	<p>Die Energie Kirchheim wird als Einzelmaßnahme trotz defizitärer Prognosen in Bezug auf den Ertrag am Ziegelwasen und am Roßmarkt jeweils eine Ladesäule mit je zwei Ladepunkten aufstellen und die Ertragssituation abwarten. Sollte sich wider Erwarten herausstellen, dass sich im Betrieb eine schwarze Null erwirtschaften lässt, werden auch weitere Ladesäulen im Stadtgebiet aufgestellt. Die Energie Kirchheim geht davon aus, dass die meisten Ladevorgänge zukünftig im privaten Umfeld, beim Arbeitgeber oder in öffentlichen Parkieranlagen (TG oder Parkhäuser) erfolgen. So werden in den nächsten Jahren die Anzahl der Ladestationen in den TG der Stadtwerke ausgebaut. Auch an Autobahnen und sonstigen schnellen Wegeverbindungen machen Ladestationen ggf. Sinn, wenn sich die Anzahl der Elektrofahrzeuge signifikant erhöht. Eine Einrichtung für Pedelec-Ladestationen wird derzeit aus den gleichen Gründen von den Stadtwerken/ Energie Kirchheim, wie o.a., nicht weiterverfolgt.</p> <p><b>Antwort kann nicht akzeptiert werden</b></p> <p><b>Antrag:</b>  <b>Mittelbeantragung für Strategie 2020/2021, Mittel für Umsetzung 2022 bis 2024</b></p> <p>Der Antrag des OR wurde unbefriedigend beantwortet, daher wird der Antrag nochmals wiederholt. Der Hinweis auf eBike-Einstellboxen mit Lademöglichkeit wurde leider auch nicht kommentiert.</p> <p>Leider werden die Zuständigkeiten, sowohl im Bund, im Land und auch von vielen Kommunen, hin und her diskutiert – oder besser gesagt hin- und her geschoben, Jede/Jeder wartet auf die/den Anderen.</p> <p>Mit diesem Vorgehen kommen wir in der Umsetzung und damit dem Erreichen des eMobilitätszieles leider nicht zügig bzw. zeitnah voran.</p> <p>Es gibt Kommunen, die nicht warten wollen, was „von oben“ oder von den Privaten getan wird, Kirchheim sollte daher mit Vorreiter sein!</p> <p>Der OR sieht die Stadt als einen solchen Vorreiter in der Umsetzung, das wäre gelebtes lokales Handeln.</p> <p>Der OR sieht einige Standorte, ohne Anspruch auf Vollständigkeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Neue Mehrzweckhalle</li> <li>- Bahnhof &gt;&gt;&gt;&gt;&gt;&gt; (Mit z.B. ein oder zwei Einstellboxen mit Lademöglichkeit, solche Einstellboxen sind am Markt verfügbar)</li> <li>- Bereich Ortsmitte</li> <li>- Wohngebiete wie Warth, Halde und später „Berg Ost“</li> <li>- Suche von Aufstellmöglichkeiten auf privaten Aufstellflächen mit einem Parkplatz</li> </ul>
44	Ötlingen	<p><b>Südfahrt Trassenfreihaltung:</b>  <b>Antrag:</b>          Es wird beantragt, <b>Mittel</b> für den Haushalt 2020/2021 für eine qualifizierte, planerische, Untersuchung einer Südfahrt und damit rechtzeitige Einsteuerung in die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes einzustellen.</p>	OR Ötlingen	220	<p>Im Rahmen des IVK hat der Gemeinderat unter Anhörung des Ortschaftsrates aufgrund umfangreicher Untersuchungen beschlossen, eine Ortsumfahrung Ötlingen nicht als Planfallszenario aufzunehmen. Hiermit erübrigt sich die Fragestellung der Darstellung im künftigen FNP.</p> <p><b>Antwort kann nicht akzeptiert werden</b></p> <p><b>Antrag:</b>  <b>Aufnahme in den FNP und Mitteleinstellung wie beantragt.</b></p> <p>Die Stadt muss im Rahmen einer vorausschauenden Planung eine südliche Trasse an Ötlingen vorbei mit aufnehmen, das sieht der Ortschaftsrat so.</p> <p>Landauf, landab werden – mit jahrzehntelangem Vorlauf - Umgehungsstraßen gebaut, eine Aufnahme in den FNP ist im Prinzip kostenlos, sollten dennoch Mittel benötigt werden, wird eine entsprechende Mitteleinstellung für 2020 beantragt.</p> <p>Jetzt geht es erst einmal mal um einen politischen Willen, es muss den Nachkommen ermöglicht werden, andere Zielsetzungen als heute umzusetzen.</p> <p>Darüber hinaus muss in die Überlegungen mit einfließen, ein in der FNP-Diskussion besprochenes Gewerbegebiet „Hägele“ über diese Südfahrt anzufahren, also als Erschließungsstraße zu planen.</p> <p>Der individuelle Verkehr wird nach Aussage von Fachleuten nicht wesentlich abnehmen, mit alternativen Antrieben werden weiter Fahrzeuge fahren, nur halt mit erneuerbaren Energien.</p> <p>Eine dauerhafte Verweigerung, ca. 8.000 Fahrzeuge/Tag – wie prognostiziert – um Ötlingen herumzuführen, ist den Anwohnern einfach nicht vermittelbar.</p> <p>Eine Bündelung von Verkehr auf wenige Straßen durch die Stadt, in dem Fall der Stuttgarter Straße, zur Entlastung der Wohnquartiersstraßen sehen die Anwohner naturgemäß anders.</p> <p><b>Auch die Anwohner der Stuttgarter Straße haben einen Anspruch auf Wohnqualität!</b></p>

45	Ötlingen	<p><b>Unterführung am Ötlinger Bahnhof:</b>  <b>Antrag:</b>          Es wird beantragt, <b>Mittel</b> für den Haushalt 2020/2021 für die Attraktivierung der Unterführung am Bahnhof durch Anbringen von Tafeln, die von „Profi-Sprayern“ aus der Szene (Jugendhaus Linde, Herr Stefan Fischer) mit passenden Motiven versehen werden, <b>einzustellen</b>.</p> <p>Ein solche Lösung kann in der Wendlinger Fußgänger-Unterführung besichtigt werden.</p>	OR Ötlingen	130 220	<p>Siehe auch lfd. Nr. 60.</p> <p><b>Antwort kann nicht akzeptiert werden</b>  <b>Siehe hierzu auch Stellungnahme von OV Kik unter der lfd. Nummer 60</b>  <b>Hintergrundinformation OV Kik:</b>          Der von Herrn Stefan Fischer eingebrachte Vorschlag, die Unterführung „professionell“ von Sprayern zu gestalten, wurde von Dr. Bauer, Leitung Abteilung Kultur, aufgegriffen, ein Vor-Ort-Termin fand statt.          Anwesend waren auch Sprayer vom Jugendhaus Linde.          Noch vor der Kommunalwahl im Mai 2019 wurden die Flächen an der Südseite des Ausganges mit Motiven zu den Wahlen gestaltet.          In diesem Jahr werden einige Platten mit Mitteln aus dem Stadtbildbudget beschafft und gestaltet, um die technische Ausführung und die Kosten je Quadratmeter zu ermitteln.          OV Kik hält es für denkbar, dass der Ortschaftsrat für die komplette Ausgestaltung ausreichend Mittel aus dem Budget Stadtbildgestaltung in 2022 / 2023 bereitstellt.          Die Maßnahme sollte daher, sowohl vom Rat, als auch von der Verwaltung, positiv begleitet und unterstützt werden.  <b>Eine einfache, aber vorbildliche Lösung kann in der Wendlinger Bahn-Fußgänger-Unterführung besichtigt werden.</b></p>
46	Ötlingen	<p><b>Lindorfer Straße, Ausbau im Bereich Halle, Schule, Kita:</b>  <b>Antrag:</b>          Es wird beantragt, <b>Mittel</b> in den Haushalt 2020/2021 für den Umbau des Straßenbereiches im Bereich des Eduard-Mörke-Campus, der Kindertagesstätte der Schule und der neuen Mehrzweckhalle, entsprechend der im TAUA vorgestellten Planung für diesen Bereich <b>einzustellen</b>.</p> <p>Ziel muss sein, mit der Fertigstellung der Halle den Bereich umgebaut zu haben, zumal es auch um die Sicherheit der querenden Kinder geht.</p>	OR Ötlingen	220	<p>Der ursprünglich geplante Kreisverkehr am Eduard-Mörke-Campus kommt nicht zur Ausführung. Die Straßenführung soll weitestgehend erhalten bleiben, bis auf den Umbau der Bushaltestelle in Richtung Lindorf in einen Buscap (im Umfang Umbau E-M-S enthalten). Deshalb sind im Straßenbau voraussichtlich nur geringfügige Anpassungen notwendig, die über den Ergebnishaushalt abgedeckt werden können.          Eine Feinabstimmung mit der Ausführung Eduard-Mörke-Campus und dem Tiefbau wird stattfinden. Eventuell ergeben sich hieraus noch notwendige Maßnahmen, für die zusätzliche Mittel einzuplanen sind.</p> <p><b>Antwort kann nicht akzeptiert werden</b>  <b>Antrag:</b>  <b>Vor-Ort-Termin während Schulbetrieb und über die Mittagszeit durch Vertreter des Gemeinderats und der Verwaltung im ersten Quartal 2020.</b>          Bei der Gelegenheit sollte bzw. muss dies um die Mittagszeit während des Schulbetriebes erfolgen, so dass die Gesamtsituation der Schulkinder nach Unterrichtsende, aber auch die Abholung der Kindergarten -und Schulkinder betrachtet werden kann.  <b>Begründung:</b>          Im Gemeinderat hat in der GR-Sitzung am 14.11.2018 entschieden, keinen Kreisverkehr zu bauen, das hat der OR problemlos akzeptiert.          Darüber hinaus hat der Gemeinderat in der benannten Sitzung mit 33 Stimmen, ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen, beschlossen, die Empfehlung des Büros Richard in der Anlage 9, zur Sitzungsvorlage 2018/214, Seite 14 und 15, umzusetzen.  <u>Dieser Beschluss müsste doch eigentlich immer noch gelten.</u> Die von der Verwaltung vorgeschlagene Sparvariante kann in keiner Weise akzeptiert werden.          Erstens geht es um die Schulwegsicherheit, zweitens um die seit 27 Jahren beantragte Änderung des dortigen Straßenbereiches, die Straße zu verschmälern“, aber auch im Sinne einer Reduzierung der Asphaltfläche.          Darüber hinaus sieht der OR den Straßenbereich als Teil der Hallenplanung, eine jetzt in der Kommentierung der Verwaltung angedeutete Minimallösung (man könnte es auch als Flicker des Straßenbereiches bezeichnen), aber auch die karge Mitteleinstellung im Haushaltsplan-Entwurf, deuten darauf hin, dass sich die Verwaltung von der Gesamtlösung verabschieden möchte.</p>
52	Ötlingen	<p><b>Zufahrt zur Sportanlage Rübholz:</b>  <b>Antrag:</b>          Es wird beantragt, <b>Mittel</b> in die Finanzplanung 2022 bis 2024 für die Planung, Kostenermittlung und Sanierung der Zufahrtsstraße ab der Lindorfer Straße zum Sportgelände Rübholz und der Kleingartenanlage <b>einzustellen</b>.</p>	OR Ötlingen	220	<p>In Abwägung der Gesamtfinanzierung aller Maßnahmen in der Gesamtstadt wird diese Maßnahme zurückgestellt.</p> <p><b>Antwort kann nicht akzeptiert werden</b>  <b>Antrag:</b>  <b>Begehung der Zufahrtstraße im 1. Quartal 2020 mit Vertreterinnen/Vertretern des Gemeinderates und der Verwaltung</b>  <b>Begründung:</b>          Die Zufahrtsstraße ist einem so desolaten Zustand, dass eine Belagserneuerung nicht mehr „ewig“ hinausgeschoben werden kann.          Der Ortschaftsrat und viele Nutzer, insbesondere Fußgänger und Radfahrer, sprechen von sicherheitsrelevanten Defiziten.</p>

54	Ötlingen	<b>Verpflegungsbereich in der Eduard-Mörke-Sporthalle:</b> <b>Antrag:</b> Es wird beantragt, <b>Mittel</b> in den Haushalt 2020/2021 für die Planung und Einbau eines Verpflegungsbereiches im Zuge der für 2019/2020 geplanten Sanierung der Duschen, der Zuleitungen zur Verhinderung der Legionellenbildung, des Flachdaches über den Umkleieräumen, Arbeiten im Bereich der Heizung, sowie Umsetzung notwendiger Brandschutzmaßnahmen, <b>einzustellen</b> .	OR Ötlingen	230 232	<p>Die Verwaltung sieht keine Notwendigkeit einen separaten Verpflegungsbereich einzurichten. Die Mittel für die Sanierung des Flachdaches über den Nebennutzflächen, sowie die Sanierung der Duschen und des Brandschutzes werden im Finanzhaushalt angemeldet.</p> <p><b>Antwort kann nicht akzeptiert werden</b></p> <p><b>Antrag:</b>  <b>Mitteleinstellung für Planung in 2020 und Umsetzung 2021</b>          Es finden dort regelmäßig sportliche Veranstaltungen, wie z.B. Hallenfußball-Turniere des TSV und des VfL, Fechtturniere des VfL oder sonstige Turniere von Vereinen aus der ganzen Stadt – in der Regel 2-tägig - statt.</p> <p>In den Spielpausen wird bisher für die einzelnen Mannschaften – als jahrzehntelange Notlösung – in einem Nebenräumchen unter unwürdigen hygienischen Rahmenbedingungen ein „provisorischer“ Verkauf eingerichtet.</p> <p>Die Sportler können während den Pausen verschwitzt nicht „über Feld“, z.B. in die neue Halle gehen zur Erfrischung, auch die Zuschauer wollen verständlicherweise nah am Geschehen bleiben.          Der Verkauf von Kaffee, Kuchen und etwas Getränke ist eine kleine, aber nicht unwichtige Einnahmequelle der Vereine.</p> <p>Es geht darum, im Rahmen der geplanten Umbaumaßnahmen eine räumliche Lösung zu finden und den Kostenbedarf zu ermitteln, der richtige Zeitpunkt ist jetzt, im Rahmen der Sanierung!</p>	Seite 4
55	Ötlingen	<b>Glasfaser-Breitbandversorgung in Ötlingen</b> <b>Berichts Antrag:</b> Ausbaukonzept für Ötlingen insgesamt, technisch und zeitlich, speziell aber im Rahmen des Straßenbaus Ortsmitte Ötlingen.	OR Ötlingen	220	<p>Der Kooperationsvereinbarung mit der Telekom ist unterzeichnet. Nach Rückmeldung erfolgt eine Mitverlegung von Leerrohren bis zu den Grundstücken im Zuge des derzeitigen Straßenbaus in Ötlingen.</p> <p><b>Antwort nicht befriedigend</b></p> <p><b>Antrag:</b>  <b>Vorstellung der Strategie der Stadt und die zeitliche Umsetzung transparent aufzeigen</b>          Wie vom OR beantragt, interessiert ihn und vor allen Dingen die Bürgerschaft – es gibt laufende Nachfragen – daher geht es um einen konkreten zeitlichen Ausblick für Glasfaserverlegung zu kommunizieren.          Eine Mitverlegung der Leerrohre bis in das UG im Rahmen der jetzigen Baumaßnahme macht nur Sinn, wenn absehbar ist, wann eine Glasfaserleitung verlegt wird.          Es geht um den Anschluss an das Netz, die Verlegung von Leerrohren allein ist zwar sehr gut, die Bürgerschaft möchte wissen, wann sie es zeitnah nutzen können.</p>	
60	Ötlingen	<b>Sauberkeit in Unterführungen/öffentlichen Aufenthaltsräumen</b> <b>Berichts Antrag:</b> Konzeption und die bisherigen und künftigen Maßnahmen in Ötlingen.			<p>Die Unterführung Bahnhof Ötlingen befindet sich nach Auffassung der Verwaltung in einem ordentlichen Allgemeinzustand. Sie wirkt sauber und sicher (Beleuchtung wird als ausreichend hell wahrgenommen). Die Stadtverwaltung sieht derzeit keine Notwendigkeit, eine Konzeption bzw. zusätzliche Maßnahmen für die Unterführung zu ergreifen.</p> <p><b>Antwort kann nicht akzeptiert werden</b></p> <p><b>Antrag:</b>  <b>Es wird hiermit beantragt, die technischen Lösungen zu untersuchen, die benötigten darzustellen und zu klären, ob es dafür Fördermittel gibt.</b></p> <p><u>Begründung:</u>          Die Antwort ist mehr als unbefriedigend, offensichtlich gehen die Meinungen zwischen den Bürger*innen und der Verwaltung bezüglich Sauberkeit diametral auseinander.          Die Unterführung ist regelmäßig verschmutzt, versifft und öfters besprüht mit wenig netten Sauereien.          Die Verwaltung sollte sich schon fragen, warum die Unterführung durch die Bevölkerung so gut wie möglich nicht benutzt wird.</p> <p>Die Unterführung ist auch Teil des offiziellen Schulweges, es entspricht nicht dem Verständnis des Ortschaftsrates und noch weniger dem Verständnis der Eltern und Großeltern, dies den Kindern – auch im Sinne der Vorbildfunktion – zuzumuten.</p> <p>Der Ortschaftsrat hat eine Initiative gestartet, kurzfristig die Unterführung aufzuwerten. Im Laufe dieses Jahres wird – durch den OR beauftragt – eine Kostenermittlung bezüglich Verkleidung, durchgeführt.</p> <p><b>Als Beispiel mit Vorbildfunktion dient die Unterführung in Wendlingen, die schon mit Einführung der S-Bahn ihre Hausaufgaben gemacht hat.</b>  <b>Es wird eine Besichtigung der Bahn-Fußgängerunterführung in Wendlingen daher herzlichst empfohlen.</b></p>	

62	Ötlingen	<p><b>Sanierungsplanung für EM-Sporthalle: <u>Berichtsantrag:</u></b> Sanierungs-Zeitplan für Duschen, Ringleitungen, Umbauten im zentralen Heizungsbereich der Halle, Instandsetzung Flachdach über Umkleidebereich, Umsetzung diverser Brandschutzmaßnahmen, sowie über einen konkreten Zeitplan der Maßnahmen aufzeigen.</p>		<p>Die Verwaltung beabsichtigt, Haushaltsmittel für die beschriebenen Sanierungsmaßnahmen an der Eduard-Mörke-Sporthalle im Finanzhaushalt 2020/21 anzumelden. Das sich der Umfang der Sanierungsarbeiten erhöht hat, wird derzeit geprüft, ob ein Vergabeverfahren durchgeführt werden muss oder ein Direktvergabe von Planungsleistungen möglich ist. Die Ausführung der Baumaßnahme ist daher abhängig vom Vergabeverfahren. Die Baumaßnahme kann abschnittsweise durchgeführt werden, so dass der Sporthallenbetrieb weiterhin eingeschränkt gewährleistet ist. <b>Antwort ist nicht befriedigend bzw. nicht konkret genug</b> <b>Antrag:</b> <b>Transparenz über die tatsächliche Sanierungsplanung, insbesondere die zeitliche Umsetzung, sowie eine Erläuterung zur gegenwärtigen Mitteleinstellung</b> Es wird befürchtet, dass die Sanierung der Halle, insbesondere die seit Jahren nicht mehr verlässlich funktionieren, um weitere Jahre verschoben wird.</p> <p>Die Mitteleinstellung im Haushalt lässt den Schluss zu, dass kommendes Jahr wieder nicht begonnen wird, hier ist der Ortschaftsrat, noch mehr der TSV, oder auch die anderen Kirchheimer Vereine, als Haupthallennutzer an einer verlässlichen Aussage über den Sanierungseitraum sehr stark interessiert.</p> <p>Die Duschen, seit vielen Jahren, bzw. Jahrzehnten, dem Fachbereich bekannt, liefern während der Nutzung schlagartig mal heißes, mal kaltes und dann zwischendurch gar kein Wasser.</p>	Seite 5
65	Ötlingen	<p><b>Südliche Einhausung der Fußgängerunterführung am Bahnhof: <u>Antrag:</u></b> Abriss der Einhausung am Ötlinger Bahnhof zur Verbesserung des Schulweges an die Eduard-Mörke-Schule mit der Bahn klären und Entfernung der Einhausung umsetzen.</p> <p>Darüber hinaus die Planung aus dem Frei- und Bewegungsraumkonzept aufgreifen und ausplanen, nach Abriss einen langgezogenen Schrägweg entlang der Bahn für Behinderte, Personen mit Rollatoren, Kinderwagen und auch für Radfahrer zu bauen.</p> <p>Damit wäre nur noch eine Treppe auf der Nordseite zu überwinden. Der Abriss hat den Vorteil der besseren Einsehbarkeit der Unterführung und damit auch eine bessere Sozialkontrolle in Bezug auf Sicherheit und weniger Verunreinigungen.</p>		<p>Die Einhausung auf der Südseite des Bahnhofes Ötlingen befindet sich in einem guten Zustand. Der Umbau des Zuganges zum Ötlinger Bahnhof auf der Südseite würde sehr kostenintensive Maßnahmen zum Abriss und Umbau in eine Rampe nach sich ziehen. Auch in der Unterhaltung des umgebauten Zuganges würde höhere Kosten nach sich ziehen als im Bestand: Die Einhausung dient als Wetterschutz. Durch einen Abriss würde Regen und Schnee/Frost ungehindert in die Unterführung eindringen. Dies hätte einen erhöhten Aufwand zur Reinigung und im Winterdienst zur Folge. Außerdem würde mehr Oberflächenwasser in die Unterführung eindringen, welches durch die zur Bahn gehörenden Pumpanlage wieder entwässert werden müsste. Eventuell wird eine größere Pumpenanlage notwendig. Siehe auch Stellungnahme zu Punkt 60 in dieser Liste. <b>Antwort kann nicht akzeptiert werden</b> <b>Antrag:</b> <b>Die Planung in den Jahren 2020/2021 wieder aufzunehmen, sowie die technischen Notwendigkeiten darzustellen und die erforderlichen Kosten aufzuzeigen</b> Jahrelang bemühten sich EBM Riemer und der damalige Tiefbauamtsleiter, Herr Zimmert, sowie der OV im Auftrag des OR, das Abbruchprojekt gemeinsam voranzubringen. Der damals Verantwortliche der Bahn sah es auch so und unterstützte das Vorhaben, leider wechselte der damalige Bahnverantwortliche den Arbeitsplatz und das Projekt ruht leider seither.</p> <p>Die Argumente der Frei- und Bewegungsraumplanung für diesen Bereich gelten uneingeschränkt noch heute, wie z.B.: - eine Treppe weniger zu überwinden durch einen abfallenden Fußweg entlang der Bahn zur Unterführung - bessere Einsehbarkeit, eine bessere Sozialkontrolle durch Entfall der Außenwand, dadurch weniger Verschmutzung, wie Vandalismus, unschöne Spray-Beschriftungen mit schmutzigen oder politischen Schmierereien, oder urinieren - Die Unterführung ist ein Schulweg und neben der Lindorferstraße die einzige weitere Verbindung zwischen den Wohngebieten nördlich und südlich der Bahn.</p> <p>Es ist dem OR nicht zu vermitteln, warum jetzt plötzlich abwiegelnde Argumente ins Feld geführt werden. Von der Verwaltung werden lösungsorientierte Rückmeldungen erwartet wie z.B. - Was ist bautechnisch zu tun (Arbeitsumfänge) - Welche Mittel werden benötigt - Aufnahme von Kooperationsgespräche mit der Bahn - Klärung von Fördermitteln</p>	

Ötlingen, den 23. Oktober 2019 Ortsvorsteher Kik <b>Anlage 2 zum Haushalt 2020/2021</b>					<b>Anträge des OR - mit der Bitte um Rückmeldungen der Fachämter zu den ergänzten Fragen</b> Seite 6
Lfd. Nr.	Stadtteil	Haushaltsanträge des <u>Ortschaftsrates</u> Ötlingen für die Jahre 2020 und 2021	Antrag OR	Abtl.	
35	Ötlingen	<b>Untersuchung Nahversorgung/Einzelhandel in Ötlingen:</b> <b>Antrag:</b> Es wird beantragt, im Haushalt 2020 <b>Mittel</b> für eine qualifizierte Untersuchung der Ötlinger Nahversorgung <b>einzustellen</b> und entsprechend der Analyse aufzuzeigen, welche Maßnahmen den Geschäftsinhabern und auch der Verwaltung empfohlen werden, um die Nahversorgung zukunftsorientiert auszurichten.	OR Ötlingen	REF	<p>Die Verwaltung ist bereits mit der GMA in Gespräch bzgl. einer Auswirkungsanalyse (Berg-Ost). Erweiterung der Studie um das Thema zukunftsorientierte Nahversorgung der Geschäfte in Ötlingen zu sichern.</p> <p><b>Antwort nicht befriedigend:</b>  <b>Antrag:</b>          Antwort konkretisieren, in welchem Jahr die Untersuchung mit dem Ortskern Ötlingen, angedacht ist.</p>
36	Ötlingen	<b>Beschilderungskonzept Heimenwiesen:</b> <b>Berichtsantrag:</b> Information, bis wann die nächsten intern vereinbarte und auch an die Gewerbetreibenden des Gewerbegebietes Heimenwiesen kommunizierte Vorgehensweise aufgegriffen und abgeschlossen wird.	OR Ötlingen	REF	<p>Dies wird noch in 2019 erfolgen</p> <p><b>Antwort nicht befriedigend:</b>  <b>Antrag:</b>          Durchführung der zugesagten Veranstaltung zur Klärung, ob Maßnahme umgesetzt werden kann oder das Thema in Abstimmung mit den Geschäftsleuten eingestellt wird.  <u>Seit Jahrzehnten</u> wird das Thema zugesagt. Die letzte Zusage, basierend auf einer Vereinbarung mit REF war wie folgt:          Am 12.09. 2017 wurde vereinbart – siehe Protokoll mit den anwesenden Inhabern - kein Leit-system, sondern ein so genanntes Imagesystem anzugehen.          Es gab die Zusage an die Inhaber, noch im gleichen Jahr 2017 nochmals alle Firmen des Gewerbegebietes „Heimenwiesen“ einzuladen und das Imagekonzept, mit Vorschlägen der Umsetzung und der Kosten, vorzustellen.          Dieses Vorgehen wurde mit REF so besprochen und den Anwesenden zugesagt. Sollte danach kein Interesse bestehen, wird die Aktion beendet.          Die Vorstellung Ende 2017 konnte nicht eingehalten werden, da eine neue Corporate Identity der Stadt entwickelt wurde.          Daher wurde mit REF vereinbart, erst nach der Neugestaltung der CI die Geschäftsleute einzuladen, dies wäre im ersten Quartal 2018 gewesen.          Wenn dieser vereinbarte Schritt nicht durchgeführt wird, bedeutet dies einen Gesichtverlust, nach wie vor steht im Wort der EBM und der OV im Wort.</p>

42	Ötlingen	<b>Radweg zwischen Wendlinger Weg und der Reutlinger Straße:</b> <b>Antrag:</b> Es wird beantragt, <b>Mittel</b> in den Haushalt 2020/2021 für den Ausbau des öffentlichen Trampelpfades zwischen Wendlinger Weg und Reutlinger Straße einzustellen. Der Fuß- und Radweg ermöglicht insbesondere Schülerinnen und Schülern südlich der Stuttgarter Straße einen sicheren Weg ab Ortseingang bis zur Lindorfer Straße alternativ anzubieten.	OR Ötlingen	220	<p>Im Zusammenhang mit der baulichen Entwicklung Reutlinger Straße und in Abhängigkeit der Ressourcen kann die Herstellung der Wegeverbindung in die Planung aufgenommen werden. <span style="float: right;">Seite 7</span></p> <p><b>Antwort nicht befriedigend</b>  <b>Antrag:</b>  Aufnahme in die Gesamt-Überplanung des Gebietes, wie im Gestaltungsbeirat am 10.10. von OV Kik angesprochen, das <b>Wort „kann“ muss durch „wird aufgenommen“</b> ersetzt werden</p>
48	Ötlingen	<b>V-Begrenzung auf 50 km/h in der Steige ab dem Ortsschild bis zur Hochebene:</b> <b>Antrag: Auftrag</b> an die Verkehrskommission, <b>zu prüfen</b> , den Abschnitt ab Ortsschild stadtauswärts bis nach Einmündung des Egert-Feldweges auf 50 km/h zu begrenzen. Es gibt in dem Abschnitt keinen Gehweg, aber eine unübersichtliche Ausfahrt aus dem Wohngebiet Tobel, eine überörtliche Fußgänger- und Radfahrer-Querung auf Höhe der Feldwegeinmündung, kurz nach der Kurve, sowie langsame landwirtschaftliche Fahrzeuge mit bis zu zwei Anhängern, außerdem ist die Bewirtschaftung der privaten Grundstücke im Steilabschnittes der Kreisstraße sehr gefährlich	OR Ötlingen	240	<p>Dies wird im Sommer 2019 erfolgen.</p> <p><b>Antwort ist akzeptiert</b>  <b>Ergänzender Antrag:</b> Die Verkehrskommission hat diesen Punkt – wie zugesagt - noch nicht auf der Tagesordnung 2019.  Es wird <b>daher beantragt</b>, dass sichergestellt wird, dass, die Verkehrskommission dies noch <b>in 2019</b> auf die Tagesordnung setzt.</p>
51	Ötlingen	<b>Behindertentoilette an der Ötlinger Aussegnungshalle:</b> <b>Stellungnahme der Verwaltung:</b> Einbau einer Behindertentoilette in der Aussegnungshalle	OR Ötlingen	230 232	<p>Der Umbau des Herren-WC in ein annähernd barrierefreies WC kann für ca.15.000 € realisiert werden. Ein barrierefreies WC gemäß DIN 18040-1 zieht größere Baumaßnahmen nach sich und ist nicht empfohlen</p> <p><b>Antwort ist akzeptiert</b>  <b>Ergänzender Antrag:</b> Aufzeigen der mit 15.000,00€ titulierten baulichen Umbaumaßnahmen und Erläuterung und ob auch das Damen-WC in der Form umgebaut werden könnte.</p>

56	Ötlingen	<b>Großveranstaltungen:</b> <b>Stellungnahme der Verwaltung:</b> Definition, was eine Großveranstaltung ausmacht, beispielsweise ob das Vereinsjubiläum 125 Jahre TSV Ötlingen in 2020 per Definition als eine Großveranstaltung gewertet ist <sup>57</sup>	OR Ötlingen	130	<p>Eine eindeutige Definition, was eine Großveranstaltung ausmacht, gibt es nicht. <span style="float: right;">Seite 8</span>      Insbesondere die Versammlungsstättenverordnung (VStättV) hat eine große Bedeutung für die Planung von Veranstaltungen. Das wesentliche Merkmal ist die gleichzeitige Anwesenheit vieler Menschen in einer baulichen Anlage, unabhängig davon, zu welchem Zweck sich die Menschen versammelt haben.      Der Schwellenwert von &gt; 200 Besuchern gilt für die Anwendung der VStättV, egal ob mit oder ohne Szenenfläche (auch „mitwirkende“ Zuschauer sind Besucher!).      Versammlungsstätten im Freien sind inbegriffen, wenn sie &gt;&gt; mehr als 1000 Besucher fassen und &gt;&gt; Szenenflächen haben und &gt;&gt; abgegrenzt sind, z.B. durch eine Einfriedung oder eine Abschrankung.      Wann eine Veranstaltung eine Großveranstaltung ist definiert die genehmigende Behörde nicht nur aufgrund der zu erwartenden Besucheranzahl. Sie setzt diese auch in Relation mit der Größe der veranstaltenden Stadt oder Gemeinde. Sollte die Veranstaltung im öffentlichen Raum stattfinden, der nicht als VStättV angesehen werden kann, so ergibt sich die Verpflichtung ein Sicherheitskonzept zu erstellen für den Veranstalter zivilrechtlich aus den Haftungsfragen.  <b>Antwort nicht befriedigend</b>  <b>Ergänzender Antrag:</b>      Es wird beantragt, eine <b>konkrete Aussage</b> zu machen, was die Stadt – siehe bei strategischen Zielen – darunter versteht. Es kann nicht sein, dass dies – je nach Einzelfall „freihändig“ - entschieden wird. Ein Verein, wie z.B. der genannte TSV, oder jeder private Organisator kann doch erwarten, dass er die konkreten Voraussetzungen bzw. die Definition genannt bekommt.  <b>Jeden Veranstalter wird dies im Vorfeld der Planungen sehr stark interessieren, es geht bei Veranstaltungen immer um die Auflagen und die damit verbundenen Kosten.</b></p>
57	Ötlingen	<b>Advents- und Weihnachtsbeleuchtung:</b> <b>Stellungnahme der Verwaltung:</b> Übersicht über die Aufteilung der Kosten im Stadtgebiet, Stadt und Vororte und eine geplante Anpassung, beispielsweise in Ötlingen.	OR Ötlingen	130	<p>Die Majorität der Ausgaben für die Weihnachtsdekoration liegt in der Innenstadt, da hier die Fußgängerzone mit Sternen überspannt wird, Weihnachtsflächen sowie mehrere große Bäume aufgestellt werden. In den Stadtteilen werden aktuell keine zusätzlichen Maßnahmen geplant, da die Abteilung Baubetrieb mit den momentanen Aufbauarbeiten bereits vollständig ausgelastet ist.  <b>Antwort nicht befriedigend</b>  <b>Antrag:</b>      Es wird <b>beantragt</b>– wie im Leitantrag aus Ötlingen benannt– eine Kostenübersicht zu bekommen, es geht um die <b>Kostentransparenz</b> der städtischen Leistungen, sowohl in der Kernstadt, als auch in den vier Stadtteilen.</p>

		Ötlingen, den 23. Oktober 2019 Ortsvorsteher Kik <b>Anlage 3 zum Haushalt 2020/2021</b>			<b>Anträgen des OR – mit den Zusagen der Verwaltung erledigt, sind aber Teil der Beschlussfassung im Dezember</b>	Seite 9
Lfd. Nr.	Stadteil	Haushaltsanträge des <b>Ortschaftsrates Ötlingen für die Jahre 2020 und 2021</b>	Antrag OR:	Abtl.		
31	Ötlingen	<b>Gebiet zwischen „Reutlinger Straße“ und Bahntrasse:</b> <b>Antrag:</b> Die Konzeption, deren Beratung und Entscheidung für 2019/2021 geplant ist, soll Basis für die Planungs-, Erschließungs- und Baumaßnahmen sein. Es wird beantragt, dafür notwendige <b>Mittel</b> in den Haushalt 2020/2021 bzw. den Finanzplan 2022 bis 2024 <b>einzustellen</b> und <b>Fördermittel beantragen</b> .	OV Ötlingen	220	Das Wettbewerbsergebnis wird voraussichtlich Mitte 2020 vorliegen und anschließend im Rahmen eines Bebauungsplanverfahrens umgesetzt. Mit einer Umsetzung ist nicht vor 2023 zu rechnen, somit ist eine Förderung im Rahmen der Sanierungsmaßnahme „Ortsmitte Ötlingen“ ausgeschlossen. Die Verwaltung wird die Mittel rechtzeitig im Haushalt anmelden. <b>Mit Zusage einverstanden</b>	
32	Ötlingen	<b>Gebiet „Berg Ost“:</b> <b>Antrag:</b> Zur Entwicklung und Umsetzung der Bebauung von Berg Ost wird beantragt, die entsprechende <b>Mittel</b> in den Haushalt 2021/2022, sowie in den Finanzplan 2022 bis 2024, <b>einzustellen</b> und darüber hinaus <b>Fördermittel zu beantragen</b> .	OV Ötlingen	220	Das Gebiet Berg-Ost wird nach aktueller Beschlussfassung des Gemeinderates durch Private erschlossen, daher müssen bis auf die beantragten Planungshonorare keine finanziellen Mittel im kommunalen Haushalt vorgesehen werden. Nach heutiger Lage ist keine Förderung für die Entwicklung des Gebietes in Sicht. <b>Mit Zusage einverstanden</b>	
33	Ötlingen	<b>Ganztageschule Ötlingen:</b> <b>Berichtsantrag:</b> Erfahrungsbericht über die Zusammenführung der beiden Schulstandorte EM-Schule und der Außenstelle Haldenschule am Campus Eduard-Mörrike nach Ende des Schuljahres 2019/2020.	OV Ötlingen	110	Eine erste Rückmeldung kann im Rahmen der Schulbedarfsplanung (voraussichtlich im Frühjahr 2021) gegeben werden. <b>Mit Zusage einverstanden</b>	
34	Ötlingen	<b>Pavillons Eduard-Mörrike-Campus, westlich der EM-Kita:</b> <b>Berichtsantrag:</b> Art der geplanten Weiternutzung der Pavillons ab 2020/2021 und eventuell dadurch notwendige Finanzmittel.	OV Ötlingen	110 (230)	Die Pavillons werden auch zukünftig als Schulraum zur Verfügung stehen müssen. Seitens der Verwaltung ist die Umnutzung auch zum Schuljahr 2020/2021 nicht anders geplant. <b>Mit Rückmeldung einverstanden</b>	
37	Ötlingen	<b>Sanierungsgebiet Ötlingen-Straßenbau:</b> <b>Antrag:</b> Es wird beantragt, die notwendigen <b>Mittel</b> für die Straßenbaumaßnahmen in der Ötlinger Ortsmitte für die Bauabschnitte BA2A, ab Am Wasen bis Rathauskreuzung, BA2B, ab Rathauskreuzung bis Wieland Straße und für den Bauabschnitt Isolde-Kurz-Straße in den Haushalt 2020/2021, sowie in den Finanzplan 2022 bis 2024 <b>einzustellen</b> und zusätzliche <b>Fördermittel zu beantragen</b> .	OV Ötlingen	220	Die Umsetzung der Bauabschnitte BA2A+BA2B und die Mittelanmeldungen sind wie folgt geplant: 2020: 1.200.000 € (Anteile BA2A: 519.000 €, BA2B: 681.000 €) 2021: 1.050.000 € (Anteil BA2B) 2022: 100.00 € (Anteil BA2B) Der Bauabschnitt Isolde-Kurz-Straße bis zur Lauter kann bis zum Ende des Sanierungsgebiets im April 2022 (einschl. Verlängerungen) zeitlich und kostenmäßig nicht umgesetzt werden. Zusätzliche Fördermittel können zum jetzigen Zeitpunkt nicht beantragt werden. <b>Mit Zusage einverstanden</b>	

41	Ötlingen	<b>Fuß-, Spazier-, und überörtlicher Radweg südlich der Bahntrasse:</b> <b>Antrag:</b> Es wird beantragt, <b>Mittel</b> in den Finanzplan 2022 bis 2024 zur Sanierung des Feldweges nach Ende der Straßenbaumaßnahmen OMI <b>einzustellen</b> . Da dieser Weg auch Teil des überörtlichen Radwegenetzes ist, sollten <b>Fördermittel beantragt werden</b> .	OV Ötlingen	220	Die Sanierung der Feldwege wird in der städtischen Gesamtbetrachtung priorisiert. Es ist vorgesehen eine Feldwegekonzeption für Kirchheim unter Teck zu erstellen, da diese Konzeption Voraussetzung für eine Förderung bei Feldwegsanierungen ist. Die Feldwegkonzeption für Ötlingen soll in 2020 erstellt werden. <b>Mit Zusage einverstanden</b>	Seite 10
47	Ötlingen	<b>Jährliche Reinigung von Gräben:</b> <b>Stellungnahme der Verwaltung:</b> Konzept über feste <b>Einplanung</b> von rechtzeitigen, <b>jährlichen Reinigungs- und Ausputzmaßnahmen</b> der Gärten entlang von Äckern, Wiesen, Feldwegen und Straßen im Frühjahr und <b>Aufzeigen des Mittelbedarfes</b> .	OV Ötlingen	220	Der Umfang der Mäharbeiten für die Gräben zur Ableitung des Oberflächenwassers wurde ab 2019 in eine zweimalige jährliche Mahd aufgestockt. <b>Mit Zusage einverstanden</b>	
49	Ötlingen	<b>Nachbarschaftsnetzwerk in der Halde:</b> <b>Berichts-antrag:</b> Aktueller Sachstand der begonnenen Maßnahmen und deren Umsetzung.	OV Ötlingen	120	Begonnene Maßnahmen und Ausblick <ul style="list-style-type: none"> <li>- 4 Planungstreffen mit engagierten Ötlingern zur Initiierung des Nachbarschaftsnetzwerkes Halde (Juni bis September 2018)</li> <li>- Einladung per „Postkarte“ an alle Haushalte in der Ötlinger Halde zur Nachbarschafts-Hocketse 16.09.2018</li> <li>- Einladung per „Postkarte“ zum Nachtreffen, Auswertung und Weiterplanung 17.10.2018 (ev. Gemeindehaus)</li> <li>- Konkretisierung der Idee „Spiele-treff“ 11.02.2019 mit gebildetem „Frauenteam“, Planung von zwei Spielere-treffs (10.05. und 19.07.2019)</li> <li>- Planungstreffen 10.07.2019 zu weiteren Aktionen z. B. Garagenflohmarkt 08.09.2019</li> </ul> <b>Mit Vorgehensweise einverstanden</b>	
50	Ötlingen	<b>Teilsozialplan Älter werden in Kirchheim unter Teck:</b> <b>Berichts-antrag:</b> Informationen um Einbringungszeitraum in die Gremien des Teilsozialplanes.	OV Ötlingen	120	„Die beteiligungsorientierte integrierte Sozialplanung wird jährlich fortgeschrieben“ ist ein Ziel des Handlungsfeldes „Gesellschaftliche Teilhabe und bürgerschaftliches Engagement“. Als Maßnahme wurde das Fortschreiben des Teilsozialplans „Älter werden“ aus dem Jahr 2011/2012 festgelegt. Aufgrund der personellen Situation insbesondere in 2018 und 2019 (häufiger Mitarbeiterwechsel, wiederkehrende nicht besetzte Stelle über längeren Zeitraum) konnte die Fortschreibung nicht bis 31.12.2018 erfolgen. Die Fortschreibung wird deswegen erst im Verlaufe des Jahres 2020 vorliegen. Voraussetzung ist, dass die derzeit vakante Stelle besetzt ist. <b>Mit Zusage einverstanden</b>	
53	Ötlingen	<b>Sanierung des Parkplatzes Rübholz:</b> <b>Stellungnahme der Verwaltung:</b> Umbau des jetzt asphaltierten Parkplatzes auf einen ökologischen Standard, wie von Herrn Zimmert in seiner früheren Funktion im OR aufgezeigt.	OV Ötlingen	230/ 234	Die Verwaltung sieht die Notwendigkeit der Umsetzung, es stehen jedoch im Finanzplanungszeitraum weder finanzielle noch personelle Ressourcen zur Verfügung. <b>Zur Kenntnis genommen</b>	

58	Ötlingen	<b>Stadtführungen:</b> <b>Stellungnahme der Verwaltung:</b> Geplante Ortsteilführungen in Ötlingen, nach Informationen des OV ist mindestens eine Führung in Ausarbeitung.	OV Ötlingen	130	In den Stadtteilen werden keine regelmäßigen Stadtführungen angeboten. Aus besonderen Anlässen (z.B. Jubiläen oder 2019 dem Jahresthema „Literatur“ des Verkehrsvereins Teck-Neuffen) oder gezielten Anfragen werden ggf. Themenführungen entwickelt und umgesetzt. <b>Zur Kenntnis genommen</b>	Seite 11
59	Ötlingen	<b>Inklusion an an der EM-Schule</b> <b>Berichts Antrag:</b> Termin für Erstellung einer Inklusion-Konzeption an Kirchheimer Schulen.	OV Ötlingen	110	Die Verwaltung verweist auf den Steuerungsbericht des Handlungsfeldes Bildung <b>Zur Kenntnis genommen</b>	
61	Ötlingen	<b>Katastrophenschutz:</b> <b>Stellungnahme der Verwaltung:</b> Konzept über Notstromaggregate an öffentlichen städtischen Gebäuden, wie z.B. Rathäuser, Feuerwehrmagazine, Hallen oder die Wiedereinführung einer Sirenenalarmierung.	OV Ötlingen	EB M	Die Verwaltung beabsichtigt in 2020 sich organisatorisch mit dem Katastrophenschutz zu beschäftigen. Dieser Punkt ist im Handlungsfeld Mobilität, Transport, Sicherheit unter 6.1 aufgeführt. Ein erster Schwerpunkt soll die Hochwassergefahren- und Einsatzplanung werden. Mit Ergebnissen ist in 2020 zu rechnen. Im Haushalt 2020/2021 sind jeweils 15.000€ für die externen Beratungen veranschlagt. <b>Mit Zusage einverstanden</b>	
63	Ötlingen	<b>Paneele an der Zuschauertribüne in der EM-Sporthalle:</b> <b>Antrag:</b> Es wird beantragt, <b>Mittel</b> für den Haushalt 2020/2021 zur Farbanpassungs-Lackierung einiger Paneele der Tribünenverkleidung, nördlicher Abschnitt, analog der Originalfarbe, im Rahmen der Duschen- und sonstiger Sanierungsmaßnahmen, <b>einzustellen.</b>	OV Ötlingen	230 232	Die Maßnahme wird über den Gebäudeunterhalt abgewickelt. <b>Mit Zusage einverstanden</b>	
64	Ötlingen	<b>Vermarktung Bauplatz am Rathaus (Schotterplatz, Grünfläche, Garten, Gebäude):</b> <b>Antrag:</b> Aktualisierung der Sozialraumanalyse in der Ötlinger Ortsmitte, es muss alles vorbereitet sein <b>für eine zügige Nachnutzung</b> von Schotterplatz, Grünfläche, Garten und Gebäude 193, wenn die Schotterfläche nicht mehr für die Baustelleneinrichtung benötigt wird.	OV Ötlingen	230	Baueinrichtungsfläche im Rahmen der Ortskernsanierung bis voraussichtlich Mitte 2022. Entscheidung über die Art der Bebauung kann in 2020 / 2021 erfolgen, wenn der öffentliche Bedarf geklärt ist. Sozialraumanalyse wird hierzu fortgeschrieben. <b>Mit Zusage einverstanden</b>	
66	Ötlingen	<b>Stadtticket:</b> <b>Berichts Antrag:</b> Es wird ein Bericht zu dem Thema beantragt, sobald die entsprechende Information bei der Verwaltung vorliegt.	OV Ötlingen	220	Durch Gemeinderatsbeschluss erledigt. <b>Sehr positiv zur Kenntnis genommen</b>	

Stadtbildgestaltung-Mittelverwendung für 2020 siehe zu 2021 *)				Stand 23.10.2019	Anlage 4
Maßnahmen 2020	Umsetzung Maßnahme:	Details:	Kosten:	Hinweise:	incl. Mwst.
Hinweis-Täfelchen 1)	Bei den Friedensbäumen	Analog Hain der Kulturen	3.000,00 €	15,-€ x200,-€ =	3.000,00 €
Egerthäusle sanieren 2)	Im Ehrenamt, ggf. mit Sponsoren	Siehe Beschreibung bei	1.000,00 €		1.000,00 €
Hommage Kegelesbach 3)	Nächster Bauabschnitt BA2	Mittelanmeldung für 2020	10.000,00 €		10.000,00 €
???			0,00 €		0,00 €
???			0,00 €		0,00 €
Unvorhergesehenes	Kurzfristige anfallende Maßnahmen in 20		1.000,00 €		1.000,00 €
<b>Summe 2019</b>					<b>15.000,00 €</b>
<b>Zu 1)</b>					
Die bisher gesteckten Täfelchen "Volkstrauertag 2018" werden oft durch Kinder oder die MA der Mähfirmen herausgezogen, regelmässiges wieder richtig stecken ist aufwändig/teuer. Grünflächenamt schlägt Lösung wie im Hain der Kulturen vor.					
<b>Zu 2)</b>					
OV Kik ist im Kontakt mit dem Vorstand des Verschönerungsvereins, Ziel ist es, in Zusammenarbeit mit Sponsoren und ehrenamtlichen HelferInnen, die Sanierung der Aussenfassade, des Daches, der Außenwand, den Unterstand und den Sockel kostenneutral darzustellen.					
Trotzdem sollten 1.000,-€ Materialkosten eingestellt werden. Innen wurde das Egerthäuschen vom Bienenverein Kirchheim "mäusesicher" instand-gesetzt, so dass die geplanten Maßnahmen auf die Hülle, wie Dach, Wände, Unterstand, Sockel, etc. bezieht					
<b>Zu 3)</b>					
Im Jahr 2019 muss eine Ausschreibung erfolgen, damit die künstlerische Entwürfe beraten werden können, der Standort festgelegt werden kann und die Kosten ermittelt werden können.					
Der OR ist der Ansicht, dass dies aus den Mitteln der Baumassnahmen Ortsmitte, ggfs.mit Zuschuß, finanziert werden soll, da sonst keine finanziellen Gestaltungsmöglichkeiten aus dem Budget Stadtbildgestaltung mehr möglich sind.					
<b>Zu *)</b>					
Es wird beantragt, dass das Stadtbildgestaltung-Budget in Höhe von 15.000,-€ auch für das Haushaltsjahr 2021 im Rahmen der Haushaltsberatungen des Doppelhaushalts im Dezember 2019 genehmigt wird.					
Ein Verwendungsvorschlag des Stadtbildbudgets im Jahr 2021 wird im 1. Quartal 2020 in den Ortschaftsrat eingebracht, aus Sicht des OV´s wäre die Mittelbereitstellung für Fortsetzung der Aufwertung der Bahnunterführung eine Verwendungsmöglichkeit					